Wahlbenachrichtigungskarten werden an 36.500 Bergkamener verschickt

Zurzeit werden die Wahlbenachrichtigungskarten für die rund 36.500 Wahlberechtigten zur Bundestagswahl am 24. September verteilt. Somit können alle wahlberechtigten Personen, die an dem Wahltag verhindert sind persönlich ins Wahllokal zu gehen, ab sofort die Briefwahlunterlagen beantragen.

Sollte jemand bis einschließlich Samstag, 2. September 2017, keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, wird darum gebeten, sich kurzfristig mit dem Wahlamt der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, in Verbindung zu setzen. Das Wahlamt ist telefonisch unter der Nummer: 02307/965-236 zu erreichen.

Hinsichtlich der Durchführung der Briefwahl bestehen folgende Möglichkeiten:

1.) Im Briefwahlbüro im Ratstrakt des Rathauses (gegenüber Haupteingang Rathaus) kann sofort direkt gewählt werden. Die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte (=Wahlscheinantrag) muss hierzu ausgefüllt **und persönlich unterschrieben** sein. Zu den auf der Wahlbenachrichtigungskarte genannten Öffnungszeiten können direkt die Stimmen abgegeben werden.

2.) Die ausgefüllte Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte wird in einem adressierten Briefumschlag an das Wahlamt geschickt. oder Internetnutzer können auch gleich „online“ unter www.bergkamen.de den Wahlscheinantrag ausfüllen. Vom Wahlamt werden dann die Briefwahlunterlagen unverzüglich an die gewünschte Adresse geschickt. Diese können sowohl an die Wohnungsanschrift als auch z.B. direkt in den Urlaubsort geschickt werden. Dazu muss nur die entsprechende Adresse angegeben werden.

Abschließend erklärt Thomas Hartl vom Wahlamt der Stadt Bergkamen, dass in der kommenden Woche während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Bergkamen, 1. Etage, Zimmer 118, das Wählerverzeichnis für die Wahlen zur Einsicht ausliegt. Diese Auslegung dient insbesondere dazu, mögliche Fehler zu erkennen und zu beheben. Insbesondere sollten diejenigen, die bisher noch keine Wahlbenachrichtigungskarten erhalten haben, deswegen kurz mit dem Wahlamt der Stadtverwaltung Kontakt aufnehmen.

Weitere Informationen zur Wahl gibt es auch im Internet unter www.bergkamen.de .

GSW eröffnen am Montag die Hallenbadsaison

Am kommenden Montag, 4. September, öffnen die GSW die Hallenbäder in Kamen und in Bergkamen. Gleichzeitig endet die Freibadsaison.

Das Hallenbad Bergkamen-Mitte öffnet am kommenden Montag wieder seine Pforten.

Öffnungszeiten Hallenbad Bergkamen
Montag: 06:30 – 08:00 Uhr / 14:00 – 16:00 Uhr / 16:00 – 17:00 Uhr (Frauenschwimmen)
Dienstag: 06:30 – 08:00 Uhr / 14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch: 06:30 – 08:00 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag: 06:30 – 08:00 Uhr / 14:00 – 21:00 Uhr
Freitag: 06:30 – 08:00 Uhr / 14:00 – 21:00 Uhr
Samstag, feiertags*: 08:00 – 13:00 Uhr
Sonntag: 08:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Hallenbad Kamen
Montag: 14:00 – 21:00 Uhr
Dienstag: 06:30 – 08:00 Uhr / 10:00 – 15:30 Uhr / 15:30 – 17:00 Uhr (Frauenschwimmen)
Mittwoch: 06:30 – 08:00 Uhr / 10:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag: 06:30 – 08:00 Uhr / 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 06:30 – 21:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, feiertags*: 08:00 – 13:00 Uhr

Er wollte helfen: Straßenräuber gingen auf 27-jährigen Bergkamener los – schwer verletzt

Am Samstag kam es kurz hintereinander am Seepark zu zwei Raubstraftaten. Dabei wurde auch ein 27-jähriger Bergkamener als Opfer schwer verletzt. Flüchtig ist eine 15-köpfige Personengruppe. Die Polizei sucht jetzt weitere Zeugen.

Gegen 22 Uhr wurde ein 20-jähriger Paderborner von einer circa 15 köpfigen Gruppe Jugendlicher angesprochen. Als er sich weigerte Zigaretten und Geld herauszugeben, traten und schlugen mehrere aus der Gruppe den Paderborner zu Boden. Auch am Boden liegend, traten und schlugen die Täter brutal auf ihn ein. Zusätzlich sprühten sie Pfefferspray in seine Augen.

Unbeteiligte sprachen daraufhin einen vorbeifahrenden Fahrradfahrer an (27, aus Bergkamen), der die Polizei verständigen sollte. Bei dem Versuch die 110 zu wählen, gingen Teile der Tätergruppe dann auf den Fahrradfahrer los, traten ihn von seinem Fahrrad und erbeuteten sein Handy. Beide Männer wurden verletzt. Der 27-Jährige aus Bergkamen kam mit schweren Verletzungen zur stationären Behandlung ins Krankenhaus.

Zwei Täter aus der Gruppe können wie folgt beschrieben werden:

Der Erste war männlich und circa 16-17 Jahre alt. Er war circa 180 cm groß und hatte dunkle, an den Seiten rasierte Haare. Zur Tatzeit trug er ein weißes T-Shirt. Nach Zeugenangaben soll es sich um einen Osteuropäer handeln.
Der Zweite war ebenfalls männlich und circa 16-18 Jahre alt. Er war ungefähr 165 cm groß und hatte dunkle Haare. Nach Zeugenangaben hatte der Täter ein südländisches Aussehen, vermutlich türkisch. Zur Tatzeit trug er ein rotes T-Shirt.

Die Polizei such dringend Zeugen! Bitte wenden Sie sich direkt an die Polizei Lünen unter 0231-132 7977 und nach 16 Uhr an die Kriminalwache unter 0231-132-7441!

Verortungen – Fotografien in der Ökologiestation

Am Donnerstag, 31. August, um 19.00 Uhr wird die Ausstellung „Verortungen“ der renommierten „Schwarz/Weiss-Arbeitsgemeinschaft Süd“ in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil eröffnet.

Die beteiligten Fotografinnen und Fotografen mit ihren

Arbeiten in den gepackten Kisten. Foto: Rüdiger Horeis

48 analoge Schwarzweißfotos von 25 Fotografen, die schwerpunktmäßig Natur und Umwelt thematisieren, sind bis zum 2. Oktober zu sehen, unter anderem Silber-Gelatine-Abzüge, Großdrucke auf Leinwand und Glas, Kallitypien und Nass-Kollodium-Arbeiten. Da sämtlichen Werken QR-Codes zugeordnet sind, können Hintergrundinfos, -videos, -bilder, -texte mit einer APP (QR-Code Reader) auf dem Smartfon abgerufen werden. Foto- und Naturinteressierte sind herzlich eingeladen, ein großer Teil der ausstellenden Fotografen wird anwesend sein.

In der Welt zu Hause – Fremdsprachen lernen bei der VHS Bergkamen

Die zunehmende Internationalisierung von Wirtschaft und Kultur, die wachsende Mobilität in Europa und sich verstärkende Migrationsbewegungen erfordern immer bessere Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen. Die herkunftssprachliche und fremdsprachliche Kompetenz gehören zu den vom Europarat empfohlenen Schlüsselkompetenzen des lebensbegleitenden Lernens.

Die Europäische Union fasst ihr sprachenpolitisches Ziel so zusammen: Alle sollten die Muttersprache und zwei Fremdsprachen beherrschen. Die Volkshochschule Bergkamen unterstützt Sie dabei, dieses hochgesteckte Ziel zu erreichen.

Die Volkshochschule ist die größte deutsche Sprachschule mit

einem Angebot von mehr als 50 Sprachen und jährlich rund 1,8 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Neben den häufig unterrichteten Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italie-nisch und Spanisch wird auch die Nachfrage nach anderen Sprachen, wie Schwe-disch oder Türkisch größer.

All diese Sprachen können Sie auch bei Ihrer Volkshochschule in Bergkamen er-lernen. Und es gibt in allen Fremdsprachen-Kursen noch freie Plätze, ob Nieder-ländisch und Schwedisch oder Englisch und Italienisch.

Bei Interesse melden Sie sich einfach bei der VHS. Das Team ist von montags bis freitags in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr und montags und donnerstags zusätz-lich von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Rufnummer 02307/284950 zu erreichen und berät Sie gerne bei der Suche nach einem passgenauen Fremdsprachenkurs.

Bei der VHS Bergkamen lernen Sie in einer homogenen Lerngruppe in angeneh-mer Atmosphäre bei kompetenten Dozentinnen und Dozenten. Die VHS bietet für jede Zielgruppe – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – ein passendes Angebot, sowohl im Vormittags- als auch im Abendbereich. Das heißt, dass Sie mit be-reits vorhandenen Kenntnissen auch in einen Fortgeschrittenenkurs einsteigen können. Nutzen Sie die persönliche Sprachberatung, um den für Sie passenden Kurs zu finden.

Sie können bei der VHS auch ein international anerkanntes Sprachzertifikat erwer-ben. Die VHS Bergkamen arbeitet dafür mit dem europaweit anerkannten Sprachinstitut telc GmbH zusammen.

Bürgermeister lädt alle „neuen“ Bergkamener zum Neubürgerabend ein

Bürgermeister Roland Schäfer hat in der vergangenen Woche erneut zum Neubürgerabend eingeladen. Dieser findet am 26. September, um 19.00 Uhr im Gebäude der Volkshochschule „Treffpunkt“, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen statt.

In geselliger Runde mit Imbiss und Getränken möchte Bürgermeister Schäfer alle Neubürgerinnen und Neubürgern sowie deren Familienangehörige willkommen heißen und unter anderem über die vielfältigen Angebote in Bergkamen informieren. Auch eine Kinderbetreuung ist organisiert.

Eine Einladung ist an all diejenigen verschickt worden, die im letzten halben Jahr in Bergkamen neu zugezogen oder neu eingebürgert worden sind. Leider konnten viele Einladungen mangels Kennzeichnung des Namens am Briefkasten dieses Mal nicht zugestellt werden.

Aus diesem Grund bittet Bürgermeister Schäfer alle Personen, die im Zeitraum vom 02.02.2017 – 01.08.2017 zugezogen oder neu eingebürgert worden sind, sich im Bürgermeisterbüro zu melden, wenn Interesse an der Veranstaltung besteht und aus genannten Gründen keine Einladung im Briefkasten lag.

Das Bürgermeisterbüro ist wie folgt zu erreichen:

E-Mail: buergermeisterbuero@bergkamen.de, c.koenig@bergkamen.de oder m.sommer@bergkamen.de

Tel.: 02307 / 965 – 237 (Frau König) oder – 245 (Frau Sommer)

Mord am Hellweg: Krimistar Sunil Mann schreibt für Bergkamen den Kurzkrimi

Mord am Hellweg bringt 2018 bereits den neunten Krimiband mit spannenden Mordgeschichten aus der Region heraus – Titel dieses Mal: „Henkers.Mahl.Zeit“.

Erfolgsautor Sunil Mann schreibt den Bergkamener Kurzkrimi.

Sunil Mann, als Sohn indischer Eltern im Berner Oberland/Schweiz groß geworden, schreibt den Kurzkrimi über Bergkamen. Rund drei Dutzend Kurzgeschichten und Kurzkrimis gehen bereits auf sein Konto. Er ist Preisträger des Förderpreises der Dienemann-Stiftung in Luzern und des vom S. Fischer Verlag ausgelobten Agatha-Christie-Preises. Am 11. September erscheint sein neuester Roman „Gossenblues“ Der Protagonist ist der indischstämmige Privatdetektiv V. J. Kumar. Manns Recherche-Tour startet im November dieses Jahres in Bergkamen.

Nach dem Festival ist vor dem Festival. Deshalb laufen bereits vielfältige Vorbereitungen für die neunte Ausgabe von Europas

größtem Krimifestival im Herbst 2018. Vom 15. September bis zum 10. November werden erneut über 200 Veranstaltungen mit weit über 400 Autorinnen und Autoren sowie weiteren künstlerisch Beteiligten in über 25 Kommunen links und rechts des Hellwegs sowie einigen Gaststädten über die Bühne gehen. Eine bedeutende Säule des Festivals ist die Krimi-Anthologie „Mord am Hellweg“, die seit 2002, dem ersten Veranstaltungsjahr des Projekts, jeweils pünktlich zu Festivalbeginn erscheint.

Für den neuen Krimiband mit dem Titel „Henkers.Mahl.Zeit“, der im Herbst 2018 begleitend zur neunten Ausgabe von Europas größtem internationalen Krimifestival „Mord am Hellweg“ im Grafit Verlag veröffentlicht wird, wurden 23 renommierte Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eingeworben. Sie reisen ab Spätsommer dieses Jahres bis Frühjahr 2018 in die Hellweg-Region, um für ihren Kurzkrimi vor Ort, „ihrem Ort“, zu recherchieren.

Zwei bis drei Tage besuchen die beteiligten Autorinnen und Autoren für ihre jeweiligen Geschichten die Stadt oder Gemeinde, die ihnen zugewiesen wurde. Mitgegeben haben ihnen die Herausgeber zudem folgende Bedingung: Mindestens ein waschechter Mord pro Story ist Pflicht! Wie viele Leichen am Ende den Hellweg dank der 23 Kurzgeschichten wieder einmal pflastern, können Krimifans ab September 2018 nachlesen, wenn der Krimiband passend zum Festivalstart erscheint. Alle Autorinnen und Autoren werden ihren Kurzkrimi während des Festivals im nächsten Jahr dann in der jeweiligen Stadt/Gemeinde bei einer Lesung vorstellen.

Sind die Resultate also noch offen, stehen die beteiligten Autorinnen und Autoren schon fest! Für den neunten Krimiband, der vom altbewährten Team H. P. Karr, Herbert Knorr und Sigrun Krauß herausgegeben wird, konnten Beststellerautorinnen und -autoren, Wiederholungstäter und neue Stimmen gewonnen werden.

Welche Phantasien die eingeladenen Autorinnen und Autoren beim

Thema „Henkers.Mahl.Zeit“ entwickeln und ob skurril, humorvoll oder gar ernst „gemordet“ wird, das können die Leserinnen und Leser ab September 2018 erfahren, wenn die Anthologie pünktlich zum IX. Mord am Hellweg Festival erscheinen wird.

SPD Weddinghofen lädt Freitag zum Dämmerschoppen ein

Traditionell veranstaltet der Ortsverein der SPD Weddinghofen am Freitag, 1. September, von 17 bis 21 Uhr seinen Dämmerschoppen. Wie im letzten Jahr wird die Veranstaltung im Kleingartenverein Krähenwinkel stattfinden.

Neben den Weddinghofer SPD Kreis- und Ratsvertretern steht auch der Ortsvorsteher Dirk Haverkamp in gemütlicher Atmosphäre für Gespräche und Fragen zu aktuellen Themen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen ist bestens gesorgt.

„Es handelt sich um keine reine Parteiveranstaltung, alle interessierten Bürgerinnen- und Bürger sind herzlich eingeladen. Der SPD Ortsverein Weddinghofen freut sich über jeden Gast“, beton der Ortsverein.

POCO setzt Expansion fort: Jetzt mit 120 Märkten

bundesweit aktiv

Die POCO-Gruppe mit Sitz in Bergkamen-Rünthe betreibt jetzt 120 Einrichtungsmärkte: Die beiden jüngsten Neueröffnungen finden am Samstag, 2. September 2017, im nordrhein-westfälischen Lüdinghausen und im sächsischen Zwickau statt.

In Lüdinghausen hat POCO das konventionelle Möbelhaus Rathmer übernommen. Auf rund 8.500 Quadratmetern Ausstellungs- und Verkaufsfläche wird hier das Warenangebot an der Ascheberger Straße präsentiert.
In Zwickau an der Straße Am Westsachsenstadion stehen rund 5.000 Quadratmeter Verkaufsfläche zur Verfügung. Sie sind in einem ehemaligen Baumarkt-Komplex hergerichtet worden.

Beide Märkte, in die zusammen rund 15 Millionen Euro flossen, verfügen über großzügige Mitnahmelager. Jeweils rund 70 Mitarbeiter starten an den Standorten und sind in den vergangenen Wochen eingehend für ihre neuen Aufgaben geschult worden. Trotz aufwendiger Warenpräsentation mit weit mehr als 10.000 Artikeln aus den Bereichen Möbel, Küchen, Haushaltswaren, Heimtextilien, Tapeten, Bodenbeläge, Baumarkt, Elektro- und Geschenkartikel bleibt POCO bei seinem entschiedenen Discountkonzept, bei dem das exzellente Preis-Leistungsverhältnis im Mittelpunkt steht, so Geschäftsführer Thomas Stolletz. „Wir werben mit einer offensiven Preispolitik um die Kunden und bieten ihnen dafür trotzdem ein Optimum an Qualität in Präsentation und Service.“ Allein in Lüdinghausen stehen gleich 31 Showkojen bereit, um den Kunden Einrichtungsbeispiele vorführen zu können.

POCO beschäftigt gegenwärtig annähernd 8.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen wird in den kommenden Wochen weitere Standorte in Oberhausen und Petersberg bei Fulda eröffnen.

A2 wird nochmal repariert: Nächtliche Engpässe zwischen

Dortmund-Nordost und Kamen/Bergkamen

Ab Montagabend (28.8.) bis Freitag (1.9.) werden zwischen dem A2- Autobahnkreuz Dortmund-Nordost und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen in Richtung Hannover punktuell Bodenwellen beseitigt. Es handelt sich dabei um Gewährleistungsarbeiten.

Dafür werden jeweils ab 21 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um fünf Uhr zwei von drei Fahrstreifen gesperrt. Straßen.NRW hat diese Arbeiten bewusst in die verkehrsärmeren Nachtstunden gelegt.

Nachbarin mit dem Tod bedroht: Mutmaßlicher Täter manipulierte an den Bremsleitungen ihres Pkw

Ein 43-jähriger Bergkamener hat eine Nachbarin in zwei Briefen mit dem Tode gedroht. Er hatte von ihr Geld verlangt und offensichtlich als Nachdruck seiner Forderungen an den Bremsleitungen ihres Pkw manipuliert. Der mutmaßliche Täter sitzt jetzt in Untersuchungshaft.

Mit dem Auto war am Samstagmorgen der 26-jährige Sohn des Opfers unterwegs gewesen. Während der Fahrt bemerkte er, dass sich das Fahrzeug seiner Mutter nicht mehr mit der Fußbremse nicht mehr stoppen ließ. Er konnte allerdings den Pkw mit der Handbremse zum Stehen bringen.

Als er nachschaute, stellte er fest, dass an der Bremsleitung manipuliert worden war. An der Wohnungstür seiner Mutter fand er ein Schreiben, in dem die Frau mit dem Tode bedroht wurde, wenn sie nicht einen bestimmten Geldbetrag zahle.

Die Polizei wurde sofort verständigt. Bevor sie eintraf, ging bei der Mutter ein weiteres Schreiben ein, indem sie wiederum mit dem Tode bedroht wurde. Sie wurde aufgefordert einem Geldbetrag in einem Briefumschlag an einem bestimmten Ort zu hinterlegen.

In Absprache mit der Polizei legte die Bergkamenerin einen Umschlag an die besagte Stelle. Dort tauchte nach einiger Zeit ein Nachbar der Frau, gegen den sich zuvor schon der Verdacht richtete, mit einem Roller auf. Als der 43-Jährige das Couvert einsteckte, wurde er durch Polizeibeamte festgenommen. Die zuständige Richterin ordnete gegen den polizeibekannten Mann Untersuchungshaft an.